

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 31

Titel: Auf der Wasserstraße - Schiffe, Flöße, Dampfer (26 S.)

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



## Schifffahrt früher und heute

<p><b>Ziel:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissensvermittlung über die <i>Gesetzmäßigkeiten</i> der Schifffahrt</li> <li>• Ansprechen der kindlichen Neugierde, des aktiven Frageverhaltens und des Wissensdrangs</li> <li>• Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten</li> <li>• Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit</li> <li>• Erkennen von Zusammenhängen</li> <li>• Anregung der Fantasie und der Vorstellungskraft</li> </ul>
<p><b>Anspruch:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hoch</li> </ul>
<p><b>Anzahl der Kinder:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ab 4 Kindern</li> </ul>
<p><b>Alter der Kinder:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ab 5 Jahren</li> </ul>
<p><b>Räumliche Voraussetzungen:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stuhlkreis oder Kuschelecke</li> </ul>
<p><b>Materialien:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. passendes Bildmaterial</li> </ul>
<p><b>Kosten:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
<p><b>Vorbereitungszeit:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 10 Minuten</li> </ul>
<p><b>Durchführungszeit:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 20 Minuten</li> </ul>

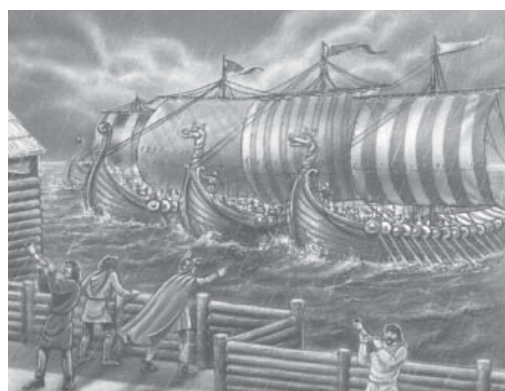
Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis stellt bzw. einen Kreis mit Kissen oder Teppichfliesen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das Anschauungsmaterial ausgelegt.

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit, um die Bilder und anderen Anschauungsmaterialien in der Kreismitte zu betrachten und ggf. ganzheitlich wahrzunehmen (fühlen, riechen). Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

### Die Geschichte der Schifffahrt

Die Geschichte der Schifffahrt ist fast so alt wie die Menschheit. Vor der Erfindung des Rades haben sich die Menschen bereits auf dem Wasser bewegt. Flöße und Einbäume waren vermutlich die ältesten Wasserfahrzeuge.

Die Römer haben schon vor über 2000 Jahren Material zum Bau ihrer Monumente oder zur Versorgung ihrer Armeen kreuz und quer durch Europa transportiert. Ihre Hinterlassenschaften vom Mittelmeer über Rhône und Saône und über Mosel und Rhein können wir heute noch bewun-





## Auf der Wasserstraße - Schiffe, Flöße, Dampfer

## Wissensvermittlung - Einstein spezial

dern. Sehr gut erhaltene Römerschiffe wurden z.B. in Mainz ausgegraben und restauriert. Beim Betrachten verfällt man in andächtiges Staunen über das Können der Zimmerleute dieser Zeit.



Im Mittelalter wuchsen viele Orte zu Städten heran. Diese lagen aus Verkehrsgründen häufig an Flüssen. Kleine Kähne wurden gesegelt oder flussaufwärts „getreidelt“: Menschen, später Pferde, zogen die Schiffe an langen Leinen, die vom Treidelmast des Schiffes bis zum Ufer reichten. Sieben bis acht Menschen entsprachen dabei einem Pferd. Das Leben der Treidelpferde und der „Leinenreiter„ war hart und gefährlich: Die Pferde mussten schräg laufen, vom Wasser abgewandt. Durch die einseitige Belastung gingen sie entsprechend schief. Der Pferdeknecht führte ein Beil mit sich, das er bei Unfällen in Untiefen und Strudeln zum

Durchhauen der Seile benötigte, um die Pferde zu retten.

Mit dem Aufschwung der Städte im Mittelalter gewannen die Flüsse als Handelsstraßen immer größere Bedeutung. Die Schifffahrt entwickelte sich zu einem wichtigen Wirtschaftszweig, von dem Schiffsbauer, Schiffer, Treidler und Händler lebten. Form, Bauweise und Antriebsart der Schiffe hingen von regionalen Besonderheiten wie Wassertiefe, Flussbettbeschaffenheit und Flusstal ab. Nach und nach wurden die Binnenschifffahrtsnetze stark ausgebaut. Vom Mittelalter bis ins 19. Jh. wurden die Frachten auf Flüssen mit Zöllen belegt. Die feudalen Landesherren und Städte erhoben Abgaben. Kirchenzölle mussten entrichtet werden. Natürlich wurden später auch Gebühren für die Benutzung der Kanäle erhoben.

Heute ziehen keine Tiere oder Menschen mehr die Schiffe durch die Flüsse. Mit der Erfindung der Dampfmaschine konnte im 19. Jahrhundert die Dampfkraft zum Antrieb von Schiffen eingesetzt werden. Eine große Verbesserung war im Güterverkehr die Einführung von Schleppdampfern, die große Lasten ziehen können. Im 20. Jahrhundert wurden die Dampfschiffe allmählich durch Dieselmotorschiffe abgelöst.

(Quellen: [www.beluga-on-tour.de](http://www.beluga-on-tour.de);  
[www.wsv.de](http://www.wsv.de))





## Wasserstraßen heute

Wasserstraßen sind Wasserflächen, die von Schiffen befahren werden können, z.B. Kanäle, Flüsse und auch Meerengen. Wasserstraßen sind nicht zu verwechseln mit dem Seeweg, der Wege über den Ozean bezeichnet.

Man unterscheidet natürliche und künstlich angelegte Wasserstraßen: Die natürlichen Wasserstraßen werden als Seestraßen bezeichnet, die künstlich angelegten als Schifffahrtskanäle. Dabei verbindet ein Seekanal Meeresteile oder Meere, während ein Binnenlandkanal die Schifffahrt zwischen Flüssen unterstützt.

Die Schifffahrtsstraßen in Deutschland werden Bundeswasserstraßen genannt. Sie werden von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes verwaltet, die dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung angehört.

Auf den Seewasserstraßen und den Binnenwasserstraßen unterscheidet man verschiedene Verkehrsordnungen. So gilt für Seeschifffahrtsstraßen die Seeschifffahrtsstraßenordnung und für Binnenschifffahrtsstraßen die Binnenschifffahrtsstraßenordnung. Große Flüsse haben eigene Schifffahrtspolizeiverordnungen.

All diese unterschiedlichen Wasserstraßen sind wichtig für den Transport. Die Flüsse dienen auch der Trinkwasserversorgung, der Landwirtschaft, der Fischerei, der Freizeit und der Energieversorgung.

*(Quelle: [www.schifffahrt-bootsbau.com](http://www.schifffahrt-bootsbau.com))*



Auf der Wasserstraße - Schiffe, Flöße, Dampfer

Liederbox - Auf der Tonleiter durch das Jahr

## Eine Seefahrt, die ist lustig

<b>Ziel:</b>  <b>Anspruch:</b> <b>Anzahl der Kinder:</b> <b>Alter der Kinder:</b> <b>Räumliche Voraussetzungen:</b> <b>Materialien:</b> <b>Kosten:</b> <b>Vorbereitungszeit:</b> <b>Durchführungszeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren</li> <li>• Erleben und Umsetzen von Rhythmus und Melodie</li> <li>• Förderung der Sprache und des Wortschatzes</li> <li>• Entfaltung der Singfähigkeit und der Ausdrucksbereitschaft</li> <li>• Ausbildung des Gedächtnisses für Tonfolge, Rhythmus und Text</li> <li>• mittel</li> <li>• ab 4 Kindern</li> <li>• ab 5 Jahren</li> <li>• Stuhlkreis oder Kuschelecke</li> <li>• -</li> <li>• -</li> <li>• ca. 5 Minuten</li> <li>• ca. 10 Minuten</li> </ul>
---	---

Dieses bekannte Lied ist ein echter Kinderhit und wird sehr schnell zum Ohrwurm. Die Melodie ist bei allen Generationen bekannt und der Text lädt zum Weiterkombinieren ein.

Text und Musik: überliefert

1. Ei - ne See - fahrt, die ist lus - tig, ei - ne  
 See - fahrt, die ist schön, ja da kann man man - che  
 Leu - te an der Re - ling spu - cken